

Urban & Schwarzenberg · Berlin-Wien

Soeben erschienen:

a) Neuigkeiten und Neuauflagen:

Die Encephalitis lethargica, ihre Nachkrankheiten und ihre Behandlung.

Von Prof. Dr. C. von Economo, Wien. Mit 21 Abbildungen im Text. 8°, XII und 251 Seiten. (Gewicht 600 g.) M. 20.—, geb. 22.—

Die epidemische Schlummersucht, diese merkwürdige Krankheit, deren Entdeckung dem Verfasser zuzuschreiben ist, findet hier eine auch schon die letzten Erfahrungen berücksichtigende Darstellung mit Einschluß der Therapie.

Psychiater, Psychologen, Neurologen, Pathologen, die Institute dieser Sonderfächer, Kliniker, Ärzte u. a. bilden den großen Kreis von Käufern, den wir zu bearbeiten bitten.

Die Eklampsie und ihre Prophylaxe.

Von Priv.-Doz. Dr. Edmund Herrmann, Wien. 8°, VIII und 164 Seiten. (Gewicht 450 g.) M. 12.—, geb. 14.—

Auf Grund mehrjähriger Beobachtungen und Erfahrungen, die an einem großen Krankenmaterial dreier Wiener Frauenkliniken gemacht worden sind, ist diese Darstellung entstanden, in der auch die Symptomatologie, die Therapie und deren Fortschritte, soweit es das Bedürfnis des praktischen Arztes erfordert, Berücksichtigung fanden.

Interessenten und Käufer sind vor allem Frauenärzte und Geburtshelfer, praktische Ärzte, Pathologen, geburtshilfliche und gynäkologische Kliniken, pathologische Institute u. a. m.

Dringliche Therapie in der inneren Medizin.

Von Dr. Werner David, ehem. Oberarzt am Städt. Krankenhaus im Friedrichshain, Berlin, leitender Arzt am Bezirkskrankenhaus zu Zweikau i. Sa. Taschenbuchgröße VI und 64 Seiten. (Gewicht 90 g.) M. 2.—

Ein kurzgefaßtes Kompendium, das den ärztlichen Praktiker rasch und zuverlässig darüber unterrichtet, wie dringliche therapeutische Eingriffe bei inneren Erkrankungen durchzuführen sind. Es entstand durch Zusammenfassung einer Artikelreihe des Verfassers in der „Medizinischen Klinik“ und wird in dieser handlichen Form jedem Arzte ein höchst willkommener Führer in schwierigen Situationen sein. Partien sind mühelos abzusetzen.

Haut-, Harn- und Geschlechtskrankheiten.

Moderne Behandlungsmethoden. Von Dr. Herbert Colman, Dermatologe und Urologe, Berlin-Charlottenburg. Taschenbuchgröße. 56 Seiten. (Gewicht 80 g.) kart. M. 1.80

Aus einer Reihe von Aufsätzen in der „Medizinischen Klinik“ entstand dieses kleine Buch. Es bringt eine Auswahl bewährter neuester und neuerer Behandlungsmethoden, die manchem Allgemeinpraktiker nicht geläufig sein mögen, mitunter aber gerade dort zu Heilerfolgen führen, wo ältere Methoden versagen.

Praktische Ärzte, besonders Landärzte finden hier einen sehr brauchbaren und deshalb überall leicht verkäuflichen Wegweiser.

Die Lehre von den Neuronen und vom Neurencytium und ihr heutiger Stand.

Von Hans Held, Leipzig. Mit 21 Abbildungen im Text. 8°, IV und 44 Seiten. (Gewicht 110 g.) M. 5.—

Der Verfasser legt in seiner wertvollen Arbeit dar, daß die Neuronenlehre, obwohl sie nur Hypothese war und ist, immer noch die Grundlage aller Vorstellungen über den Gesamtbau des Nervensystems bildet, zeigt aber zugleich, daß diese mit den Tatsachen in Widerspruch stehenden Vorstellungen aufgegeben werden müssen, weil sie durch neuere Forschungen überholt sind.

Morphologen, Physiologen, Neurologen, Pathologen, die Institute und Laboratorien dieser Forschungsgebiete u. a. werden vielfach Käufer sein.

Wir versenden die Abhandlung, die als Heft 8 der Neuen Folge der „Fortschritte der naturwissenschaftlichen Forschung“ (Hrsg. von Prof. Dr. E. Abderhalden) erscheint, in der Höhe des Bezuges früherer Hefte unverlangt als Fortsetzung. Das Heft ist auch einzeln zum gleichen Preise käuflich.

Beiträge zur mikroskopischen Anatomie des vegetativen Nervensystems.

Von Philipp Stöhr jr., o. ö. Professor der Anatomie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn a. Rh. Mit 61 Abbildungen im Text. 8°, IV und 106 Seiten. (Gewicht 240 g.) M. 10.—

Eine zusammenfassende Darstellung der morphologischen Forschung auf dem Gebiete des sympathischen Nervensystems nach dem gegenwärtigen Stande und unter vielfacher Bezugnahme auf eigene Forschungen des Verfassers, der hierin als führend gilt.

Physiologen, Morphologen, Neurologen, Anatomen, die Institute, Laboratorien und Bibliotheken dieser Forschungsgebiete usw. werden dieser Arbeit großes Interesse zuwenden.

Als Heft 9 der Neuen Folge der „Fortschritte der naturwissenschaftlichen Forschung“ (herausgegeben von Professor Dr. E. Abderhalden) erfolgt die Versendung in der Höhe der Bezüge früherer Hefte dieser Sammlung unverlangt als Fortsetzung. Einzelbezug zum gleichen Preise.

Überempfindlichkeits-Krankheiten (Klinischer Teil.)

Von Dr. Otto Tetzner, Wien. 8°, 24 Seiten (Beihefte zur „Medizinischen Klinik“ 1929, Heft 5). (Gewicht 50 g.) M. 1.—

Für Bezieher der „Medizinischen Klinik“ kostenlos.

Bei der Vielartigkeit dieser Erkrankungen und deren häufigem Vorkommen wird jeder praktische Arzt gerne nach dieser kurzgefaßten Darstellung der neuesten Erfahrungen greifen.

Unverlangt versenden wir nichts. Bedingt können wir Neuerscheinungen nur in mäßiger Anzahl und nur auf halbjährliche Abrechnung (mit Berechnung in Mark) liefern. — Für Österreich M. 1.— = ö. Schilling 1.70.